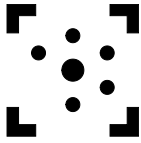


27. Studierendenrat der
MLU Halle-Wittenberg

Tischvorlage der 11. Sitzung des 27. Studierendenrates am 24.04.2017

Ort: Hallischer Saal (Burse zur Tulpe)

Zeit: 19:00 s.t.



Vorläufige Tagesordnung der 11. Sitzung des 27. Studierendenrates am 24.04.2017

Ort: Hallischer Saal (Burse zur Tulpe)
Zeit: 19:00 s.t.

- TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (19:00)**
- TOP 01 Angestelltenbelange (19:05)**
- TOP 02 ReferentInnenbelange (19:15)**
- a. Rücktritt Friederike
 - b. Antrag Reisekostenübernahme Mimi
 - c. Rücktritt Eva – Auflösung Referat für Organisation
- TOP 03 Berichte und Anträge aus den Aken und der hastuzeit (19:30)**
- Hastuzeit
 - AK alv
 - AK antifa
 - AK Wohnzimmer
 - AK Zivilklausel
 - AK que(e)r einsteigen
 - AK Ökologie
 - AK Studieren mit Kind
 - AK Protest
 - AK Inklusion
 - AK Refugees Welcome
 - AK Kultur
- TOP 04 Finanzanträge**
- a. Interkulturelles Medienprojekt media.h (19:45)
 - b. Game of Turm (20:00)
 - c. MalTHEanders – Aufführung: Die 12 Geschworenen (20:15)
 - d. Finanzantrag: Japantag (20:30)
- TOP 05 Antrag auf Änderung der Satzung (20:30)**
- TOP 06 Ausschreibung: Referat für äußere Hochschulpolitik (20:45)**
- TOP 07 Hochschulwahlen (21:00)**
- a. Löwenrunde
 - b. Wahlbenachrichtigungen
- TOP 08 Berichte der Sprecher (21:20)**
- Vorsitzende
 - Finanzen
 - Soziales
 - Sitzungsleitung
 - FSR-Koordination
- TOP 09 Sonstiges (21:30)**

Bericht Referat für äußere Hochschul- und Bildungspolitik

Ich habe das anstehende Referent*innentreffen organisiert.

Zudem stellen Lukas und ich gerade den Hochschulpolitischen Newsletter fertig, der nach Möglichkeit nächste Woche herumgeschickt werden soll.

Des Weiteren werdet ihr es vermutlich schon mitbekommen haben, aber ich werde mein Referat niederlegen, da es mittlerweile einfach stark mit meinem Studium kollidiert und es zeitlich einfach nicht mehr funktioniert. Selbstverständlich gehe ich meinen Aufgaben aber noch so lange nach und stehe auch weiter bei Fragen oder Anliegen zur Verfügung, bis ein*e neue*r Referent*in gefunden ist und er oder sie eingearbeitet ist.

Lieber StuRa,

hiermit lege ich mein Referat für äußere Hochschul- und Bildungspolitik zum
nächstmöglichen Zeitpunkt nieder.

Selbstverständlich bleibe ich so lange, bis ein*e neue*r Referent*in gewählt und
eingearbeitet worden ist und werde auch so lange meiner Arbeit noch nachkommen.

Liebe Grüße



Friederike Schröer

Bericht Referat für Inneres 24.04.2017

- HoPo Newsletter geschrieben
- ZDF Interview (Heuteplus) zu Luther: <https://www.zdf.de/nachrichten/heute-plus/videos/luther-kritik-100.html> (In Absprache mit SPK & Martin)
- Anfragen von ZDF Aspekte beantwortet (ebenfalls zu Luther)
- VA am 23. Mai organisiert (mit Benjamin Ortmeyer)
- Recherche zu Langzeitstudiengebühren & Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung
- Anfragen zu Anwesenheitspflicht
- Konflikte in der Phil Fak I: Einschreibestop in der Japanologie → was für den StuRa?

Bericht für das Referat Sport und Gesundheit im Zeitraum vom 06. Februar bis zum 10. April 2017

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenrates,
aufgrund der Praxisphase meines Studiums konnte ich den vergangenen zwei Monaten eher mäßig mein Referat direkt in Halle ausführen und habe daher entschlossen im Folgenden dezidiert meine Projekte/Tätigkeiten zu beschreiben.

Kurzfristig:

- a) Absprachen mit dem Hochschulsportzentrum und dem Studierendenwerk für das kommende Semester
- b) Allgemeine Aufgaben u.a. Telefonat, Beantwortung von E-Mails
- c) Anmeldung am Forum Studis in Marburg

Mittelfristig:

- a) Vernetzung mit dem Sportreferat der Universität Leipzig
- b) Kontaktaufnahme zu verschiedenen Institutionen in Halle (Krankenkassen, Vereine, uniintern usw.)
- c) Abschließende Behandlung inhaltlicher Überschneidungen mit dem adh
- d) Auswertung der Mensa-Umfrage in Zusammenarbeit mit dem Studierendenwerk

Langfristig:

- a) Planung eigener Projekt
 - In möglicher Kooperation mit dem Arbeitskreis Refugees Welcome
 - 1. Antirassistisches Fußball-Turnier
 - 2. Spendenlauf
 - Ebenso als Idee in Zusammenarbeit mit dem AK Inklusion
 - 1. Sportkurse für Studierende mit körperlichen Beeinträchtigungen
 - Informationsveranstaltungen zu sportmedizinischen Aspekten in Zusammenarbeit mit einer Krankenkasse
- b) Aufbau einer Vernetzungsstruktur mit anderen Hochschulen

Dabei soll ähnlich – Vergleich: Konferenz Sachsen – ein regelmäßiger inhaltlicher und sportlicher Austausch der Hochschulen beispielsweise in Wettbewerbsform stattfinden.

c) Allgemeine Vernetzung mit der Universität Leipzig

Bei vermehrten E-Mail-Anfragen wird immer wieder deutlich, dass die Studierenden in Halle ein großes Interesse daran besitzen das Sportangebot und auch diesbezügliche Informationsveranstaltungen in Leipzig wahrzunehmen, da die Masse der pendelnden Personen nicht von der Hand zu weisen ist.

Fazit:

Ich glaube, dass ich die Aufarbeitungsphase gut überstanden habe und nach der Vernetzungsveranstaltung in Marburg aktiv in die Umsetzungsphase eintreten kann. Auch in Zukunft wird es enorm wichtig sein mit den Institutionen in einem regelmäßigen Kontakt zu stehen und weitere Anknüpfungspunkte aufzubauen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mit weiteren Ideen auf mich zukommt und wir gemeinsam den Projekttopf ein wenig ausschöpfen können. Leider muss ich auch immer wieder feststellen, dass die Kontakte insgesamt eher sporadisch vorhanden sind.

StuRa-Antrag

Zur Sitzung am: 24. April 2017

Eingereicht von: Mimi Fischer

Reisekostenübernahme - Seminar: "Medien im Hochschulsport" vom adh

Der StuRa möge

☒ beschließen

☐ mit 2/3-Mehrheit beschließen

☐ den folgenden Sachverhalt diskutieren

Vom 31. Mai bis zum 1. Juni findet ein Weiterbildungsworkshop zum Thema "Nutzung von sozialen Medien im Hochschulsport" in Kaiserslautern statt. Gerne würde ich an diesem Programm teilnehmen, um weitere Kommunikationsmöglichkeiten und Chancen für die gezielten Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Sport und Gesundheit kennenzulernen (beziehungsweise zu vertiefen).

Reisekosten:

Teilnahmegebühr: 50 €

Übernachtung: 40 €

Fahrtkosten: 110 €

200 €

Anmerkung:

+ Vorkasse

Antrag eingegangen am:

18.04.17

M. Fischer

Studierendenrat der Martin Luther Universität Halle-Wittenberg
Sitzungsleitende Sprecher
Universitätsplatz 7
06108 Halle (Saale)

Betreff: Rücktritt als Referentin für Organisation

Lieber Studierendenrat, liebe sitzungsleitende Sprecher,

hiermit lege ich wie vereinbart zum 1. Mai 2017 mein Amt als Referentin für Organisation nieder.

Vielen Dank für die schöne Zeit.

Mit freundlichen Grüßen,



Eva Winde

Bericht der *hastuzeit*:

Am Samstag haben wir wieder unseren Workshop für das Semester abgehalten, bei dem wir unseren ASQ-Teilnehmern, acht an der Zahl, die Grundlagen unserer journalistischen Arbeit näherbringen. Außerdem konnten wir zwei neue freie Mitarbeiter in unseren Reihen begrüßen. Wir haben auch am Tag des studentischen Engagements mit einem eigenen Stand Präsenz gezeigt; gleichzeitig versuchen wir unsere Webpräsenz durch die Einrichtung eines Instagram-Accounts zu erweitern, um noch mehr Studierende zu erreichen.

Unsere nächste Endredaktion findet am 10.05. statt, sodass wir die ersten Ergebnisse der Hochschulwahl noch mit in das neue Heft aufnehmen können. In diesem Zuge möchten wir auch noch einmal auf die Möglichkeit hinweisen, sich als Kandidat bei der Wahl auf unserer Internetseite mit einem Kurzprofil vorzustellen: <http://hastuzeit.de/wahlvorstellung/>

(Für die, die sich wundern warum man noch keine Profile findet, wir haben erst eine Wahlvorstellung erhalten, mehr nicht.)

Außerdem wird über eure Sitzung wieder berichtet werden. Es wird einer unserer ASQler da sein: Henrik Merker.

Den Artikel zu eurer letzten Sitzung findet ihr hier: <http://hastuzeit.de/2017/zu-besuch-beim-stura/>

Falls es Fragen zur *hastuzeit* oder zum Bericht gibt, könnt ihr uns auf facebook erreichen oder eine Mail schreiben: johannasommer@gmx.de

Eine erfolgreiche Sitzung wünschen wir!

Unsere angekündigte außerplanmäßige Vorlesungsreihe steht an, die Termine sind:

- 04.05.2017, 19 Uhr: Magda Albrecht - (Mein) Fett ist politisch! (HS. XV [mel])
- 18.05.2017, 19 Uhr Pro choice - Mobi-Veranstaltung zur Demo "Leben schützen! Abtreibung legalisieren! Weg mit §218!" am 12.06.2017 in Annaberg-Buchholz (HS. XVI [mel])
- 01.06.2017, 19 Uhr: Till Amelung - Transphobie im Feminismus!? - Ein Streifzug durch vermintes Gelände (HS. XV [mel])
- 11.06.2017, 16 Uhr: Lea Schmid - Lookismus - Normierte Körper - Diskriminierende Mechanismen - (Self-)Empowerment (Lesung) (Goldene Rose)
- 12.06.2017: Pro Choice - Leben schützen! Abtreibung legalisieren! Weg mit §218! - Demonstration Annaberg-Buchholz
- 15.06.2017, 19 Uhr: Peet Thesing - Feministische Psychiatriekritik (HS. XVI [mel])

Da wir in den Planungen semesterferienbedingt hinter dem Zeitplan liegen, sind wir gerade ausschließlich und schwer damit beschäftigt, die Bewerbung der Reihe voran zu treiben. In den nächsten Wochen starten dann die Planungen für das Wintersemester. Anregungen, Kritik und Wünsche können uns gerne an queereinsteigen.halle@googlemail.com geschickt werden.

Außerdem sind wir dieses Jahr direkt an den Planungen zum CSD beteiligt und möchten den StuRa um Unterstützung dabei bitten, und Maxi Kinzel soll zweite Sprecherin des AKs werden, die Anträge dazu liegen bei.

Antrag auf Unterstützung der Christopher-Street-Day-Demonstration am 02.09.2017

Am 02.09.2017 findet der CSD in Halle statt. Der städtische AK Queer plant, neben den üblichen Angeboten auf dem Marktplatz, seit mehr als 20 Jahren wieder eine Demonstration. Das Bündnis besteht aus verschiedenen zivilgesellschaftlichen Interessensvertretungen und politischen Parteien. Maßgeblich beteiligt sind die Aids-Hilfe Halle, der dornrosa e.V. und der bbz-Lebensart e.V. In der gemeinsamen Verteilung der Aufgaben fiel die Organisation der Demonstration dem AK que(e)r_einsteigen zu.

Die Demonstration ist für zwei Stunden geplant. Im Vorfeld des Programms auf dem Marktplatz sollen max. drei Redebeiträge/Zwischenskundgebungen stattfinden. Die Route soll den die Grenzen der Altstadt nicht verlassen. Wir rechnen mit ca. 150 Teilnehmenden.

Die Verteilung der Kosten ist noch nicht endgültig geklärt. Der AK que(e)r_einsteigen hat bisher keine finanziellen Zusagen gemacht. Wir möchten an dieser Stelle bereits darauf hinweisen, dass wir ggf. einen weiteren Antrag zur finanziellen Unterstützung stellen.

Die Demonstration selbst ist insofern von besonderer Bedeutung, da sie kurz vor der Bundestagswahl ein Zeichen für Weltoffenheit und Toleranz setzen kann. Nach den erschreckenden Ergebnissen der Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt und anderen Bundesländern, halten wir es für dringend notwendig, Präsenz gegenüber den rückwärtsgewandten Ideologien der sogenannten „Neuen Rechten“ zu zeigen. Daher beantragen wir, der AK que(e)r_einsteigen, um die Übernahme der rechtlichen Verantwortung für die Demonstration durch den StuRa.

Michael Ledwa und Maxi Kinzel vom AK que(e)r_einsteigen



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 13.03.2017

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Interkulturelles Medienprojekt media.hVeranstaltungsort: Archangelsk / RusslandArt der Veranstaltung: Seminar - WorkshopVeranstaltungszeitraum: von 02.05.2017 bis 11.05.2017

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: GräbnerVorname: Marie

Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: Mania, Elina; Göbl, Anja; Brandt, Viktor; Kauert, Oliver; Zitnik, Nika,...

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

*u.a. sollte hervorgehen,
warum euer Projekt
gefördert werden sollte
(studentischer, kultureller
oder akademischer Wert)
(ggf. ausführliches Konzept
anfügen)*

siehe Anlagen

Zielgruppe: Studierende Erwartete Teilnehmerzahl: 30 davon Studierende: 30

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende) : 100 Euro

Wenn keine Eintrittsgelder ge-
nommen werden, dann bitte hier
begründen, warum nicht.

Antragssumme an den Studierendenrat: 750

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☒ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ **Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)**

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

114 - 15.03.2017



— das interkulturelle Medienprojekt
:: Büro: Friedemann-Bach-Platz. 6-7 | 06108 Halle / Saale
:: Email: medienprojekt.ah@googlemail.com



An den Studierendenrat der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Allgemeine Sprecher
Universitätsplatz 7
06099 Halle (Saale)

Halle, den 13.03.2017

Antrag auf Finanzausschuss

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenrats,

nachdem wir bereits auf 12 erfolgreiche Jahre unseres interkulturellen Medienprojekts media=H- zurückblicken können, gehen wir nun dieses Jahr bereits in die dreizehnte Projektwoche. Unser Austauschprojekt verortet sich im Rahmen der Germanistischen Institutspartnerschaft mit der Staatlichen Pomoren Universität in Archangelsk, Russland. Der diesjährige Workshop, vom 02. bis 11. Mai 2017 in Archangelsk, welcher gemeinsam mit deutschen und russischen Studierenden durchgeführt wird, steht unter dem Motto "ÖKO. Trend – Lebensweise – Aktivismus. Was geht mich das an?". Eine detaillierte Beschreibung zur Arbeit und zur medialen Umsetzung des Themas findet ihr in dem beigelegten Konzept. Zur Durchführung der geplanten Workshops benötigen wir, wie in den vergangenen Jahren, die finanzielle Unterstützung des Studierendenrats in Höhe von 750,00 Euro für die Kosten der Unterkunft vor Ort, eine kleine Aufwandsentschädigung für die dortigen Gastgeberfamilien.

Eine Präsentation der Ergebnisse (Filmvorführung und Fotografiiausstellung) am Ende des Aufenthalts ist sowohl in Archangelsk als auch in Halle geplant. Die Gruppe zählt derzeit 22 russische und 15 deutsche Mitglieder, die sich aus Studierenden verschiedener Fachrichtungen zusammensetzen.

Für Rückfragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung und sind per Email unter [<medienprojekt.ah@googlemail.com>](mailto:medienprojekt.ah@googlemail.com) bzw. telefonisch unter 01703047013 (Marie Gräbner) zu erreichen.

In der Hoffnung auf einen positiven Bescheid verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Marie Gräbner
(Projektkoordinatorin)

Anlagen:

Antragsformular
Workshopkonzept
Budgetplan
Jahresbericht 2016



Jahresbericht 2016

Das Jahr begann mit der Planung und Vorbereitung des alljährlichen binationalen Workshops, der im 2016 wieder in Halle (Saale) stattfand. Die Planungsphase legte mehrere Aspekte offen: die Bedeutung des über die Jahre gewachsenen Netzwerks von ehemaligen Mitgliedern, Projektpartnern und -freunden, die Aktualität und Notwendigkeit sich mit dem gewählten Thema auseinanderzusetzen, leider aber auch mit der Schwierigkeit junge, neue InteressentInnen für das Projekt zu gewinnen. Alle Aspekte können jedoch gemeinsam als Motivation gesehen werden, zusätzliche Kapazitäten für die zukünftige Arbeit bereitzustellen. Das bedeutet, weiterhin für die Wahl attraktiver Themenschwerpunkte zu sorgen, gleichzeitig aber das Werben für die Initiative nicht zu vernachlässigen.

Im Rahmen des Workshops 2016 vom 25. März bis 3. April, an dem ca. 30 Studierende aus Halle und Archangelsk teilnahmen, wurden neben der ergebnisoffenen Auseinandersetzung mit dem Thema „Geschichte, Gedächtnis und Erinnerung“ auch darüber hinausreichende Aktivitäten wahrgenommen. Durch den offenen Rahmen des Projektes, bei dem zunächst nur das Thema, ein Rahmenprogramm und verschiedene Medien zur Verfügung gestellt werden, sollten die Teilnehmenden (TN) motiviert werden, ihre eigenen inhaltlichen Interessengebiete und ihre Kreativität auszuleben, Aufgaben selbstständig zu bearbeiten und diese in einem Team zu lösen. Gleichzeitig wurden durch die vorangegangene Planung Besuche in thematisch adäquaten Einrichtungen (z.B. Gedenkstätte „Roter Ochse“), Seminare mit fachnahen Personen (Filmemacher Levin Peter: „Hinter dem Schneesturm“) und einer themenbezogenen Stadtführung durch Halle (in Kooperation mit den Franckeschen Stiftungen) organisiert. Auch der kulturelle Teil der Workshopwoche kam nicht zu kurz und so wurde eine Vorstellung in der Halleschen Oper besucht oder ein Abend im Spielehaus (Spielehaus e.V.) angeboten. Alles zusammen ermöglichte die Thematisierung konkreter gesellschaftlicher Probleme und bot gleichzeitig greifbare Lösungsansätze an, was sich besonders positiv auf den Arbeitsprozess auswirkte. Diese Exkursionen förderten gleichzeitig den Ausbau unseres Kontaktnetzwerkes. Darüber hinaus erhielten die WorkshopteilnehmerInnen im Rahmen des traditionellen russisch-deutschen Kulturabends, der in diesem Jahr von der Unterstützung der *ESG Halle* profitierte, die Möglichkeit, durch kulinarische und musikalische Beiträge, selbst tätig zu werden und ein eigenständiges kulturelles Programm für die FreundInnen und PartnerInnen des Projekts mediaA=H auf die

Konzept der Workshopwoche Mai 2017

Thema:

ÖKÖ. Trend-Lebensweise-Aktivismus. Was geht mich das an?

Der geplante Workshop des interkulturellen Medienprojekts mediA=H ist im Jahr 2017 dem Thema „ÖKÖ. Trend-Lebensweise-Aktivismus. Was geht mich das an?“ gewidmet. Diese Wahl zeugt von unserem kontinuierlichen Bemühen differenzierte Themenfindung, nachdem in den vergangenen Jahren bereits Schwerpunkte, wie „Stereotype und Vorurteile in Russland“ (2006), „Stereotype und Vorurteile in Deutschland“ (2007), „Jugendorganisationen in Halle“ (2008), „Jugendorganisationen in Archangelsk“ (2009), „Konferenz zur Projektevaluation“ (2010), „Toleranz“ (2011), „Regionale Kunst“ (2012), „Protest“ (2013), „Interkulturelles Engagement“ (2014), „Russischer und Deutscher Film“ (2015), „Geschichte, Gedächtnis und Erinnerung“ (2016) ausgearbeitet wurden.

Das aktuelle Arbeitsthema „ÖKÖ. Trend-Lebensweise-Aktivismus. Was geht mich das an?“ soll den Rahmen der Jugendbegegnung bilden und eine Grundlage für Diskussionen und thematische Auseinandersetzung darstellen. In erster Linie ermöglicht es, sich mit den Schlagworten „Umweltschutz“ und „Nachhaltigkeit“ zu beschäftigen, die in der deutschen wie russischen Gesellschaft von erheblicher Bedeutung, wenn auch differenziert zu betrachten sind. Während Deutschland längst eine der treibenden Kräfte darstellt, den Umweltschutz im eigenen Land, aber auch im Ausland zu fördern, besitzt er in Russland einen deutlich schwierigeren Stand. Dahingehend ist anzumerken, dass auch dort zahlreiche Initiativen und Projekte bestehen, diesen voranzutreiben. Detailliertere Diskussionen im Workshop 2017 werden sich auf die Arbeit dortiger gesellschaftlicher Institutionen für den Umweltschutz stützen (z.B. „Etas“; „Tvoj Zarjad“), und parallel dazu auf Aktivitäten, die die Stadt und der Staat durchführen (Stadtwirtschaft Archangelsk; Zellstoff- u. Papierkombinat). Hierbei sollte stets eine beide Gesellschaften vergleichende Perspektive eingenommen werden. Außerdem bietet das Thema Zugänge zur Analyse des individuellen Habitus, sozialer Aspekte und politischer Maßnahmen. Genaue zu Problemen wie Konsumverhalten (Wegwerfgesellschaft), Modeindustrie, Lebensmittelindustrie (Massentierhaltung, Monokultur), ökologischer Fußabdruck, sowie zu Lösungsansätzen wie Bio-, Fairtradeprodukten, regionaler Landwirtschaft und saisonaler Küche. Darüber hinaus sollen massenmedial verbreitete

Vorgesehener Budgetplan für die Seminar- und Workshopreihe im Rahmen des interkulturellen Medienprojekts media=H

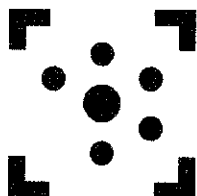
Zeitraum: 02.05. - 11.05.2017

Ort: Archangelsk, Moskau

Anzahl der deutschen Teilnehmenden: 15

Anzahl der russischen Teilnehmenden: 15

Posten	Finanzierung	Preis pro Person	Personenzahl	Ausgaben	Einnahmen
Transport					
Zug Archangelsk – Moskau – Archangelsk	Finanziert durch das DJO	60,00 €	15	900,00 €	
Flug Moskau – Berlin – Moskau	Finanziert durch das DJO	300,00 €	15	4.500,00 €	
Bus Berlin – Halle – Berlin	Finanziert durch FSR Neuphilologien	30,00 €	15	450,00 €	
öffentlicher Nahverkehr Berlin	Finanziert durch FSR PhilFak III	7,70 €	15	115,50 €	
öffentlicher Nahverkehr Moskau & Archangelsk	Finanziert durch FSR PhilFak III	30,00 €	15	450,00 €	
Aufenthalt					
Kosten für Unterkunft (Aufwandsentschädigungen für GastgeberInnen in Archangelsk)	Finanziert durch den Studierendenrat	50,00 €	15	750,00 €	
Verpflegung für 10 Tage	Finanziert durch Teilnehmerbeitrag	100,00 €	15	1.500,00 €	
Betreuungs- und Sachkosten				200,00 €	
Kamera- und Fotomaterial, Büromaterial					
Bildmaterial (Landkarten Fotos, etc.)					
Kopierkosten, digitale Datensicherung					
Gastgebergeschenk					
Seminarkosten				600,00 €	
Honorar für Seminarleitung					
Dolmetscherhonorar	teilfinanziert durch FSR NatFakIII		400,00 €		
Eintrittsgelder (Städtisches Museum, Theater,...)	teilfinanziert durch FSR PhilFak I		200,00 €		
Kameraausrüstung (Leihgebühr)					
Versicherung für technische Geräte					
DJO (bewilligt)					5.400,00 €
Teilnehmerbeitrag (bereits bezahlt)					1.500,00 €
Studierendenrat (beantragt)					750,00 €
FSR PhilFak III - Erziehungswissenschaften (beantragt)					565,50 €
FSR Neuphilologien (beantragt)					450,00 €
FSR PhilFak I (beantragt)					400,00 €
FSR NatFakIII (beantragt)					400,00 €
Gesamt:				9.465,50 €	9.465,50 €



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 18.04.2017

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Game of Turm

Veranstaltungsort: Studentenklub Turm, Friedemann-Bach-Platz 5

Art der Veranstaltung: Webprojekt

Veranstaltungszeitraum: von 04.05.2017 bis: 29.06.2017

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: Schubertz

Vorname: Dennis

Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: Böttcher, Karl

**Kurzbeschreibung
der Veranstaltung**
u.a. sollte hervorgehen,
warum euer Projekt
gefördert werden sollte
(studentischer, kultureller
oder akademischer Wert)
(ggf. ausführliches Konzept
anfügen)

Ab Mai 2017 geht der Turm neue Wege und veranstaltet erstmals vier Events, welche live auf YouTube übertragen werden. Darin treten jeweils zwei Studierende aus zwei Fachschaften gegeneinander an und liefern sich in maximal 6 Spielen einen Kampf um Ruhm und Ehre.
Diese vier Shows geben den Auftakt zum großen Turmspringen Finale Anfang Juli im Nordbad Halle (nicht Teil des Antrags). Bei dieser Benefizveranstaltung werden alle Einnahmen für gemeinnützige Uniprojekte gespendet. Ziel soll es sein, Studierende aus verschiedensten Fachrichtungen zusammenzubringen und dabei auch noch Gutes zu tun.
>> ausführliche Details in der Anlage

Zielgruppe: Studierende

Erwartete Teilnehmerzahl: 50 + 1000 davon Studierende: 100%

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende): —

Wenn keine Eintrittsgelder ge-
nommen werden, dann bitte hier
begründen, warum nicht.

Während der Show haben wir nur ein begrenztes Kontingent an Plätzen für das Livepublikum, welches durch die Mitwirkenden sowie Freunde der Teilnehmer ausgeschöpft sein wird. Erst für die Aftershowparty wird Eintritt genommen (3€/5€).

Antragssumme an den Studierendenrat: 2.000

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☐ nein ☒ ja, und zwar:

ggf. über die StuRa Seite zu den Events verlinken

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Finanzplan für 4 "Game of Turm" Shows

Einnahmen

[illegible]

4.400,00 €

Ausgaben

[illegible]

4.400,00 €

Turm Live Event „Game of Turm“



Feiern gehen und dabei auch noch Gutes tun!? Euer Studentenklub „Turm“ an der Moritzburg in Halle macht es möglich und verbindet ab Mai 2017 Entertainment mit Party.

Mit frischen Ideen wollen wir uns 2017 medial neu aufstellen und veranstalten erstmals vier Eventschows mit dem Titel „Game of Turm“, welche live auf unseren Social-Media Plattformen übertragen werden. Darin treten jeweils zwei Studierende aus zwei Fachschaften gegeneinander an und liefern sich in sechs Spielen einen Kampf um Ruhm und Ehre. Konzeptuell kommen die einzelnen Duelle aus verschiedenen Kategorien, wie z.B. Sport, Quiz, Konzentration, Glück, Ausdauer oder Geschick. Man kann es sich in etwa wie eine "Schlag den Star" Show vorstellen. Die Stars jedoch stellen die Studierenden dar und die Show bekommt im Turm Style ihren ganz eigenen Charme.

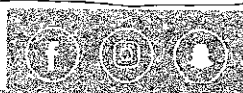
Diese vier Shows geben den Auftakt zum großen Turmspringen Finale Anfang Juli im Nordbad Halle. In dieser Benefizveranstaltung sollen sich nach Möglichkeit alle Fachschaften der Martin-Luther Universität ein Duell liefern und auf den Sprungtürmen ihr Können unter Beweis stellen. Die Einnahmen dieser Veranstaltung werden für gemeinnützige Uniprojekte gespendet. Hier haben Studierende im Anschluss die Möglichkeit über den Geldfluss zu entscheiden. Bei Erfolg ist es geplant diese Benefizveranstaltung in verschiedenen Formen jährlich zu wiederholen, beispielsweise auch in Form des traditionellen Uni-Floßbrennens.

Um für das Turmspringen eine große Reichweite zu erzielen, ist es nötig durch die „Game of Turm“ Shows Reichweite zu gewinnen und das Publikum zu begeistern. Damit vor allem die Liveübertragung auf professionelle Art und Weise realisierbar wird und wir kostendeckend arbeiten können, sind wir dringend auf Sponsoren und Unterstützung angewiesen.

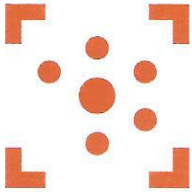
In Zahlen ausgedrückt:

- Für den Livestream rechnen wir mit bis zu 1000 Zuschauern.
- Vor Ort wird die „Game of Turm“ Show von ca. 50 Personen begleitet, bei der anschließenden Aftershowparty sind bis zu 300 Gäste denkbar.
- Die Produktion einer einzelnen „Game of Turm“ Folge kostet uns ca. 1000 Euro.

voraussichtliche Termine: Game of Turm – Donnerstag, 4. Mai
 Game of Turm – Donnerstag, 18. Mai
 Game of Turm – Donnerstag, 8. Juni
 Game of Turm – Donnerstag, 29. Juni
 Turmspringen – Samstag, 8. Juli



#turmhalle



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 19.04.2017

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Die 12 Geschworenen
Veranstaltungsort: La Bim Töpferplan 3, 06108 Halle
Art der Veranstaltung: Theater - Aufführung
Veranstaltungszeitraum: von 11.06.17 bis: 26.06.17

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: Neumeier Vorname: Claudia Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: Michl, Maria Leitz, Lisa-Marie Koch, Sandra ...

Kurzbeschreibung der Veranstaltung
u.a. sollte hervorgehen, warum euer Projekt gefördert werden sollte (studentischer, kultureller oder akademischer Wert) (ggf. ausführliches Konzept anfügen)

Als Theater-Hörsehrstunde bringen wir jedes Jahr ein anspruchsvolles Stück auf die Bühne, das zum Denken anregen soll. Damit der Besuch weiterhin kostengünstig für alle Studenten bleibt, beantragen wir die Förderung.

Zielgruppe: Studenten Erwartete Teilnehmerzahl: ≥125 davon Studierende: 80%

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende): 4€

Wenn keine Eintrittsgelder genommen werden, dann bitte hier begründen, warum nicht.

Antragssumme an den Studierendenrat: 600€

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☐ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

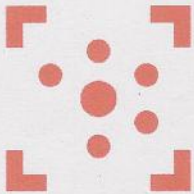
- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn die Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Finanzplan „Die 12 Geschworenen“
Hochschultheatergruppe „malTHEanders“
Projekt 2017

Ausgaben Betrag	Position
600€	Aufführungsgebühren
100€	Kostüme
250€	Bühnenbild
400€	Mietkosten
200€	Requisiten
400€	Probe-Wochenende
50€	Technik
200€	Werbung (Flyer, Plakate)
100€	Druckkosten (Skripte)
40€	Makeup
2340€	SUMME

Einnahmen Betrag	Quelle	Status
500€	Eintrittsgelder	
340€	Eigene Gelder	vorhanden
500€	Studentenwerk	beantragt
600€	Stura	beantragt
200€	FSR Phil Fak 1	beantragt
200€	FSR Phil Fak 2	beantragt
2340€	SUMME	



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 03.01.2017

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/Saale

Name des Projektes: Japantag
Veranstaltungsort: Pusch Kino
Art der Veranstaltung: Filmvorführung, Diskussion
Veranstaltungszeitraum: von 21.5.2017 bis 21.5.2017

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgendeiner Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragsteller (1. Ansprechpartner)

Name: Nozoe Vorname: Kozo Anschrift siehe Blatt -3-
an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname:

Kurzbeschreibung
der Veranstaltung
u.a. sollte hervorgehen,
warum euer Projekt
gefördert werden sollte
(studentischer, kultureller
oder akademischer Wert)
(ggf. ausführliches Konzept
anfügen)

Erfolgt ggf. mündlich

Zielgruppe: Studierende/Interessierte Erwartete Teilnehmerzahl: 50 davon Studierende: 30

Eintrittspreis (Studierende/Nicht-Studierende):

Wenn keine Eintrittsgelder genommen werden, dann bitte hier begründen, warum nicht.

Um attraktiver für potenzielle TeilnehmerInnen zu sein, sollte es keinen Eintritt für den Filmabend geben.

Antragssumme an den Studierendenrat:

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☒ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn die Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Stura Gebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Finanzplan Japantag

Einnahmen

Summe	Institution	Status
100 €	Japanologie	beantragt
450 €	StuRa	beantragt
550 €		

Ausgaben

Summe	Position
100 €	Fahrtkosten Referentin (Halle-Berlin)
200 €	Saalmiete (Puschkino)
100 €	Unterkunft Referentin (1 Nacht)
50 €	Essen Referentin
100 €	Honorar Referentin
550 €	

Antrag auf Änderung der Satzung:

§5 6.: Fachschaft Neuphilologien, bestehend aus den Mitgliedern am Institut für Anglistik und Amerikanistik, am Institut für Germanistik, am Institut für Romanistik sowie am Institut für Slavistik, Sprechwissenschaft und Phonetik

Streichung von: „Sprechwissenschaft“

Änderung von §5 7.: Fachschaft Medien, Kommunikation, Sport und Musik, bestehend aus den Mitgliedern am Institut für Medien, Kommunikation und Sport sowie am Institut für Musik

In

Fachschaft Medien, Kommunikation, Sport und Musik, bestehend aus den Mitgliedern am Institut für Musik, Medien-, und Sprechwissenschaft sowie am Institut für Sportwissenschaft

Ausschreibung Referent Äußere Hochschul- und Bildungspolitik

Als Studierendenrat sind wir die allgemeine Vertretung der Studenten und Studentinnen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Wir beschäftigen mit den Alltagsproblemen der Studierenden, den Bedingungen rund ums Studium und den bestehenden gesellschaftlichen Rahmen. Eine besondere Rolle besteht dabei in der Förderung studentischer Initiativen und Projekte, die das universitäre Leben ausgestalten. Um diese Aufgaben zu erfüllen, besitzt der Studierendenrat verschieden Referate. Diese beschäftigen sich mit den einzelnen Problemfeldern.

Als ReferentIn für „äußere Hochschul- und Bildungspolitik“ sorgst du für die Vernetzung mit den Studierendenvertretungen anderer Hochschulen und gesellschaftlichen Einrichtungen. Du trittst stellvertretend für uns in den politischen Diskurs über die Hochschullandschaft ein, verfasst im Rahmen dessen Stellungnahmen für den Studierendenrat und beantwortest eingehende Anfragen. Darüber hinaus bist du unser/e ExpertIn, der/die die Auswirkungen politischer Entscheidungen auf die Studierendenschaft erklären kann und dazu Positionen im Studierendenrat einbringt. In diesem Themenfeld vertrittst du den Studierendenrat auf Veranstaltungen und Konferenzen.

Im Haus des Studierendenrates findest du dafür alle erforderlichen Dinge. Dort stehen dir unser Computerpool, Arbeitsräume und entsprechende Büromaterialien zur Verfügung.

Die Arbeit für die Studierendenschaft kann man sich als Schlüsselqualifikation anrechnen lassen. Am Ende deiner Tätigkeit bekommst du eine ReferentInnentätigkeitsbescheinigung. Im Rahmen der Tätigkeit bekommst du eine entsprechende Aufwandsentschädigung.

Voraussetzungen

- Gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
- Grundkenntnisse in Recherche- und Quellenarbeit
- Kenntnisse über die Hochschul- und Bildungspolitik auf Bundes- und Landesebene
- Momentane Gesetzeslage (Explizit: Landeshochschulgesetz Sachsen-Anhalt)
- 10 Semesterwochenstunden
- Ab der Legislatur 2017/2018 gilt: du darfst entweder Stura-Mitglied oder ReferentIn sein.

Aufgaben

- Berichte und Anwesenheit zu den Studierendenratssitzungen
- Regelmäßige Sprechstunden
- Ausarbeitung von Beschlussvorlagen und Stellungnahmen
- Zeitnahe interne und externe Kommunikation

Chancen

- Aufwandsentschädigung von ca. 258,93€ monatlich (269,1€ ab Legislatur 2017/2018) für 10 Semesterwochenstunden
- Anerkennung als Schlüsselqualifikation
- Erfahrungen und Kontakte im Hochschulpolitischen Bereich

Schick uns deine **Bewerbung bis zum 04.05.2017 an [situngsleitung@stura.uni-halle.de](mailto:sitzungsleitung@stura.uni-halle.de)**. Ein kurzes Motivationsschreiben, eventuelle Vorerfahrungen und natürlich Deine Kontaktdaten sollten dabei sein. Deine **Vorstellung und ggf. Wahl erfolgt dann voraussichtlich am 08.05.2017**. Anwesenheit ist Pflicht!

Tagesgeschäft:

- Anfragen bearbeitet
- Buchhaltung
- Teilauto-Rechnungen geschrieben und versendet
- Projektabrechnungen bearbeitet
- Überweisungen getätigt
- Pflege der finanzrelevanten Beschlussdatenbanken

Zusätzlich :

- Arbeit am Wissensmanagement
- KPA 16
- Problembehebung KPA 2014 (ja, immer noch)
- Inventarliste
- Teilnahme FSR Koordination

Projekte 2017 :

- Monstronale Festival 1800 €
- Studis on Air 1500 €
- Die NSU-Monologe 1500 €
- Ringvorlesung Nachhaltigkeit 950€
- Bildungswochen 3000 €
- Ringvorlesung Ungleichheit 800 €
- Fete de la Musique 2500 €
- 7. Hochschulvergleichsturnier des akademischen Reitclubs 1930 €
- Schulung – Präsentationstechniken 365 €
- Documenta 2017 500 €
- MACH Festival 1500 €
- Move'n'Culture 800 €
- Tag des studentischen Engagements 700 €
- Transdisziplinäres Kolloquium 300 €
- Chorlager der Chorespondenten 525 €
- IFaTa Archäologie 1874 €

Höhe Projekttopf : 23.121 €

Höhe Sporttopf: 16.470 €

Prüfungsbedingt sind beide Finanzerinnen momentan etwas im Stress. Anfragen haben deshalb ggf. etwas länger gedauert.

Eva tritt mit Ende wie Besprochen zum 1. 5. Zurück.

Bericht Sitzungsleitung

Wir haben in den vergangen 2 Wochen wie gewohnt Anträge bearbeitet, Bescheinigungen ausgestellt und arbeiten Weiter am Zwischenstand der Anwesenheit. Zudem findet ihr die Stimmkärtchen jetzt immer direkt in euren Namensschildern.

Weiterhin sind noch einige Kleinigkeiten der letzten Wochen offen.